



## EIN WORT VON NEIL ANDERSON

Liebe Freunde und Beter,  
die Erdbeben in Nepal haben weite Gegenden verwüstet. Wir möchten Sie über die Situation in dem Himalaja-Staat informieren. Vielerorts gibt es kaum Strom oder fließendes Wasser. Der Premierminister von Nepal stellte fest, dass mehr als 8000 Menschen ums Leben kamen und mehrere Tausend verletzt wurden. Mehr als 300.000 Häuser wurden vollständig zerstört, viele weiter stark beschädigt. Millionen Menschen schlafen im Freien, in Zelten oder sonstigen Notunterkünften. Die Folgen sind verheerend und die Menschen sind verzweifelt, angesichts von Tod und Zerstörung.

The Sowers Ministry hat einheimische Mitarbeiter vor Ort, die denjenigen helfen, die direkt von dieser Tragödie betroffen sind. Ein Lastwagen voller

## Pastor Amosh bringt Licht in die Dunkelheit Nepals

Amosh wurde in einer Hindu-Familie in Nepal geboren. Sein Leben wurde den Göttern geweiht und mit allen heiligen Büchern unterrichtet. Im Alter von 20 Jahren wurde er schwer krank. Seine Eltern brachten ihn zu mehreren Medizinern und in verschiedene Krankenhäuser, aber es gab keine Heilmittel oder Medikamente für ihn. Später hörte Amosh von Jesus Christus. Er wollte mehr von ihm hören, so bat er einen Christen, für ihn zu beten. Nach der Lektüre eines Traktats mit dem Evangelium betete er und begann, sich besser zu fühlen.

Als er seine ganze Kraft wiedergewonnen hatte, erzählte er überall von seinem Glauben und was der Herr in seinem Leben getan hatte. Bald darauf besuchte Amosh eine Bibelschule. Dort erkannte er, dass es seine Aufgabe ist, das Evangelium zu predigen. Seitdem ist er in erster Linie damit beschäftigt, in mehr als 30 Bezirke in Nepal zu evangelisieren, für die Kranken zu beten und zu predigen.

Pastor Amosh reist derzeit durch 3 Distrikte (Kavre, Dhadhing und Sindhupalanchowk), um die Hilfe zu koordinieren. Kirchenmitglieder, die ihn begleiten, helfen den Dörfern in Not.



Obdachlose Kinder

Pastor Amosh mit einigen Kindern, die kürzlich beim Erdbeben ihre Eltern verloren haben. Er versorgt Kinder, die alles verloren haben mit einer Unterkunft, Nahrung und medizinischer Hilfe.



Reissäcke, Medikamente, Decken, Geschirr, Zelten und Wasser versorgt Familien, die oft alles verloren haben. Eine Gruppe von Gläubigen verteilt Hilfsgüter, betet mit den Menschen und bietet ihnen dort Unterstützung an, wo Hilfe benötigt wird.

Bitte beten und helfen Sie weiter, damit wir noch mehr dringend benötigte Hilfsgüter liefern können. Insbesondere medizinische Produkte für Kliniken werden benötigt. Es besteht ferner ein großer Bedarf an frischem Trinkwasser. Der Zustand ist ernst und die Menschen bitten verzweifelt um Hilfe. Ich bitte Sie, zu beten, während unsere Teammitglieder den Menschen in den Trümmern Hoffnung bringen. Nach Pfingsten werde ich selbst vor Ort sein. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um diejenigen zu unterstützen, die dringend Hilfe benötigen, um ihnen die Liebe Jesu Christi ganz praktisch zu bringen.



„Als die Erde in unserem Gebiet bebte, stürzten Häuser ein und viele Menschen wurden getötet. Einige der Kirchen hatten gerade einen Samstagsgottesdienst. Ein Kirchengebäude stürzte ein und tötete 85 Gläubige. Nun fehlt es an Nahrung, Wasser und Obdach für die Menschen. Wie durch ein Wunder konnte ein Kind, das mehrere Tage unter den Trümmern verschüttet war, gerettet und wieder mit seiner Mutter vereint werden. Wir sind sehr dankbar.“

Pastor Amosh

In Seinem Namen

Neil Anderson



Zelte für Opfer

Pastor Amosh und sein Team haben Hunderte Zelte für die Erdbebenopfer in Nepal transportiert und verteilt. Notunterkünfte werden gerade jetzt von vielen Menschen benötigt. Dies alles ist nur möglich durch großzügige Spenden.



Familien erhalten Zelte als Notunterkünfte, da ihre Häuser zerstört wurden.

Nahrungslieferungen für die Bewohner in den Bergen

LKW-Ladungen mit Reis, Linsen und Trinkwasser wurde zu mehreren abgelegenen Bergdörfern gebracht und dort kostenlos an die nepalesischen Opfer verteilt.

Ein großer Lastwagen voller Reissäcke auf dem Weg zu den ländlichen Gebieten von Nepal. Ihre Großzügigkeit kann viel bewirken.







## Dankbare Gläubige

Nepalesische Kirchenmitglieder mit Reissäcken für ihre Familien und ihre Gemeinde. Sie sind sehr dankbar für die Gebete und die Unterstützung in ihrer schwierigen Zeit. Selbst eine kleine Spende kann einen großen Unterschied bewirken.

The Sowers Ministry hilft anderen Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) in Nepal mit medizinischer Versorgung und verschiedenen anderen Maßnahmen in abgelegenen, verwüsteten Dörfern.

## Update von Pastor Amosh



Heute gingen wir in das Dorf Pipalthowk im Bezirk Gorkha. Ich sah sehr arme Menschen, die bei dem Erdbeben alles verloren haben. Ca. 30 Familienhäuser wurden völlig zerstört.

Dieser Ort ist in der Nähe des Erdbeben-Epizentrums. Wir reisten 12 Stunden mit einem Minibus und gingen dann noch sieben Stunden zu Fuß, um das Dorf auf dem Berg zu erreichen. Die Regierung ist noch nicht bis zu diesem Ort vorgedrungen. Die Menschen waren deshalb sehr glücklich, als wir ankamen. Wir verteilen nun Reis, Salz, Wasser, Öl und Zelte an die Einheimischen.

Unter den vielen zerstörten Gebäuden war auch eine eingestürzte Kirche. Trotz dem Leid und der Trauer überall, freuen wir uns doch, dass das Evangelium auch diesen isolierten Ort erreicht hat! Die Gläubigen des Ortes beten auch weiterhin für ihr Dorf und das Land.

Bitte beten Sie für die Gläubigen und die Gemeinde in diesem Dorf. Für uns Christen haben sich Türen geöffnet, denn das Volk hat erkannt, dass wir den Menschen in Not helfen. Es gibt immer noch viele Familien und Dörfer, die noch keine Hilfe von einer Hilfsorganisation erhalten haben – und wahrscheinlich auch nie erhalten werden. Viele unserer Brüder und Schwestern sind ebenfalls gestorben und die Kirchen warten auf jede Form von Hilfe. Bitte unterstützen Sie uns, wenn Sie können.



## Grundlegende Versorgung

Inzwischen haben viele Menschen grundlegende Hilfsmittel (Nahrungsmittel und sauberes Trinkwasser) erhalten. All dies ist möglich dank Ihrer treuen Gaben.







### Medizinische Behandlung

Medizinische Rettungskräfte kümmern sich um die Verwundeten und um die Verteilung dringend benötigter Hilfsgüter. Diese Freiwilligen haben provisorische medizinische Stationen in Städten und in ländlichen Dörfern aufgebaut, um den nepalesischen Menschen zu helfen.

### Hoffnung für die Verzweifelten

Obwohl die Menschen in Nepal durch diese Katastrophe viel verloren und großes Leid erfahren haben, sind sie viel empfänglicher für das Wort Gottes und die Hoffnung, die es in ihr Leben bringt.



### Bitte beten Sie für:

- diejenigen, die schwere Verletzungen erlitten haben, die ihre Häuser oder Angehörige verloren haben
- Gottes Schutz über unsere Pastoren, Leiter, Missionare und Gläubige
- schnelle Lieferung von Hilfsmaterial an die bedürftigen Orte
- Bekehrung der nepalesischen Menschen an Jesus Christus

**The Sowers Ministry D. e.V.**  
 71116 Gärtringen  
 Deckenpfronner Straße 5  
 Asien: Hongkong, POB 608, Fanling

Kreissparkasse Böblingen  
 IBAN: DE83 603 501 30 000 17 52 900  
 SWIFT-BIC: BBKRDE6BXXX  
 Konto 1752900 BLZ 603 501 30  
 www.sowers.de sowers@web.de

**The Sowers Ministry**  
 Gute Nachrichten  
 Mail 2015  
 Ausgabe 29